



Seit Januar 2012 gibt es den gemeinnützigen Verein

## **KANLA – Förderkreis für Bildung in Guinea/Conakry e. V.**

eingetragen beim Amtsgericht Bremen.

Seit dem Jahr 2000 setzen sich Menschen aller Generationen in und um Bremen dafür ein Bildungsmöglichkeiten in Guinea/Conakry (Westafrika) zu schaffen. Projektpartner vor Ort ist dabei die guineische Nichtregierungsorganisation „Agence Lönni Bankhi“, kurz: „ALB“ (zu Deutsch: „Bildungshaus“). Deren Projektleiter, der Architekt Sekou Bangoura, hat sein Studium in Bremen mit dem Ziel abgeschlossen in seinem Heimatland Guinea tropentaugliche Schulen zu bauen.

Er entwickelte ein Konzept, das sowohl schulische als auch handwerkliche Bildung beinhaltet.



In der ländlichen Region Kindia (alter Name: *KANLA*) waren die Voraussetzungen für den Schulbau nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe besonders günstig:

- es fehlen erreichbare Schulen
- die Dorfbevölkerung setzt sich engagiert dafür ein, dass ihre Kinder eine Schulbildung erhalten können
- sie beteiligt sich am Bau und an der Beschaffung der Materialien, brennt die Steine selbst und hilft das Schulgebäude zu errichten.

*Bisher haben wir erreicht:*

### **1. Schule in Fodeya:**

In dieser ersten Schule, finanziert durch den RC Oyten, werden nach vier Jahren Bauzeit seit 2006 in zwei Klassenräumen 100 Mädchen und Jungen von drei Lehrer/innen unterrichtet.

Die Schulpartnerschaft mit der Grundschule Posthausen ermöglicht neben dem pädagogischen Austausch die Ausstattung mit geeignetem Unterrichtsmaterial und die Bezahlung einer Lehrkraft. Im Laufe der Jahre hat sich die Schule zum Mittelpunkt des dörflichen Lebens entwickelt, an dem Alt und Jung lernen, arbeiten, debattieren und feiern.

Es gibt ein Patenschaftsprojekt, das durch einen Monatsbeitrag von nur 5,- € pro Kind dessen Schulbesuch (Schulgeld, Schuluniform, Material) und eine regelmäßige Gesundheitsvorsorge ermöglicht. Der Bau eines 2. Schulgebäudes ist langfristig geplant.



### **2. Schule in Kanty:**

Die zweite Schule wurde im April 2012 in Kanty, einem kleinen Marktdorf, mit der finanziellen Unterstützung einer Bremer Handwerkergruppe fertig gestellt und eröffnet. Zwei von unserem Verein bezahlte Lehrkräfte unterrichten dort mehr als 100 Mädchen und Jungen. Einige Nebengebäude sind noch im Entstehen.

### **3. Schule in Wondekhoure:**

Der Bau unserer dritten Schule begann 2011. Das Fundament ist gegossen, die Steine für den Bau sind gebrannt und vermauert, das Dach ist errichtet. Die Bewohner zeigen überdurchschnittliches Engagement für ihre Schule, sodass bereits mit einer Fertigstellung in 2012 zu rechnen ist.





### *Ziele des Vereins:*

„Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterstützung der Hilfe zur Selbsthilfe in Guinea Conakry/Westafrika durch den Aufbau von Bildungseinrichtungen, den Ausbau von Bildungsangeboten, der Gesundheitsvorsorge und der Aufklärung zu gesellschaftsrelevanten Themen.“

### *Für die Schulen gilt:*

- es wird eine am Leben orientierte Grundbildung in Lesen, Schreiben, Rechnen, Sport usw. vermittelt
- es werden ebenso viele Mädchen wie Jungen unterrichtet
- eine „demokratische Kultur“ wird eingeübt
- Beratungen finden unter dem „Palaverbaum“ statt (s. unser Logo)
- es gibt gesundheitliche Aufklärung und Vorsorge, z.B. durch jährliche Impfungen
- ein Brunnen versorgt die Schule und das nahegelegene Dorf mit Trinkwasser
- es gibt funktionierende Toilettenanlagen
- in Projekten, wie der Anlage eines Gartens, werden landwirtschaftliche Fähigkeiten geschult und zur Selbstversorgung beigetragen

### *Unsere Aufgaben:*

- wir unterstützen das Projekt inhaltlich, sächlich und organisatorisch
- wir pflegen die bestehenden Förderer-Kontakte und knüpfen weitere, auch mit Schulen
- wir berichten über die Entwicklung des Landes und der Projekte

*Wir freuen uns über Spenden!*

Volksbank eG  
27367 Sottrum  
Konto-Nr. **151 888 700**  
BLZ: **291 656 81**



### *Weitere Informationen*

KANIA e.V. • c/o Forum Kirche  
Hollerallee 75 • 28209 Bremen • Tel. 0421 34615-30  
info@kania-ev.de • www.kania-ev.de



*Förderkreis für Bildung in  
Guinea /Conakry*